

# Helios

**Synonyme Bezeichnungen:** keine

**Herkunft:** Züchtung aus Freiburg, Deutschland

**Abstammung:** Kreuzung aus Merzling x Fr. 986-60

**Verbreitung in Österreich:** einige kleine Versuchsflächen

## Ampelographische Merkmale:

### Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: Triebspitze offen, mittlere Anthocyanfärbung, nicht wollig behaart, aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der langen Ranken

Internodien: dorsal grün mit roten Streifen, ventral grün mit roten Streifen

Knospenschuppen: fehlende Anthocyanfärbung

Junges Blatt - Oberseite: kupferrote Blattfläche

Junges Blatt - Unterseite: keine Wollbehaarung zwischen den Nerven



### Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig, ungeteilt oder drei Lappen, gewelltes Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthocyanfärbung, Spreite sehr schwach gewaffelt und sehr schwach bis schwach blasig, Blattzähne abwechselnd geradlinig und rundgewölbt, Stielbucht geschlossen mit V-förmiger Basis, nicht von Nerven begrenzt, keine Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten, Blattunterseite ohne Behaarung, fehlende Beborstung der Hauptnerven



## Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: mittellang (7 cm)

Traube: lang (20 cm), locker, Grundtraube kegelförmig mit ein bis vier Flügeln, Beitraube nicht vorhanden

Beere: oval (l = 18-23 mm, b = 13-18 mm), Einzelbeeregewicht mittel (~5 g), Haut grün bis gelb, Fruchtfleisch mäßig bis sehr fest, Geschmack neutral, Samen vollständig ausgebildet



## Phänologie:

Austrieb	mittel
Blütezeit	mittel
Reifezeit	mittel
Winterfrost-Resistenz	mittel
Frühjahrsfrost-Regeneration	nicht bekannt
Plasmopara-Toleranz	gering bis mittel
Oidium-Toleranz	mittel
Botrytis-Toleranz	mittel
Platzneigung	gering

## Agrarische Eigenschaften:

benötigt mittlere bis gute Lagen

## Qualitätsprofil der Weine:

weinfremdes Bouquet, extraktarm, einfach

## Züchterische Bearbeitung:

in Österreich keine

